



ASCORE

HERAUSRAGEND



InterRisk Versicherungs-AG
Unfall XXL mit MaxiTaxe (UT2020)

Unfall

04 | 2025

ascor.de

Wir schaukeln das!

Leistung, wenn es darauf ankommt: Die Unfallversicherung.

einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

InterRisk 
VIENNA INSURANCE GROUP

Sicherheit bedeutet, immer Unterstützung zu haben.

„Wir sind davon überzeugt, dass Sicherheit, Vertrauen und Unterstützung in einer sich rasant verändernden Welt eine zentrale Rolle spielen. Deshalb wollen wir den Menschen nicht nur Produkte liefern, sondern umfassende Lösungen und besten persönlichen Service.“

Marcus Stephan
Vorstandsmitglied der InterRisk Versicherungs-AG



Highlights der InterRisk-Unfallversicherung:

- ✓ Kein Höchsteintrittsalter
- ✓ Einfache Versicherbarkeit, da nur eine Gesundheitsfrage
- ✓ Zahlreiche XXL-Assistance-Leistungen inklusive, teilweise sogar ohne Limit
- ✓ Tägliches Änderungs- und Kündigungsrecht
- ✓ Maxi-Progression mit voller Leistung ab 70 % Invalidität
- ✓ XXL-Unfallrenten mit Leistungen auch bei einem Invaliditätsgrad < 50 % ODER Pflegegrad 2 (unfallbedingt)
- ✓ Krankenhaus-Tagegeld mit Genesungsgeld im Format „Maxi“ – auch bei ambulanter Behandlung, z. B. von Knochenbrüchen
- ✓ Und vieles mehr ...

Franke  Bornberg

Unfallversicherung

InterRisk Versicherungs-AG

Konzept XXL mit PlusTaxe

f-b-rating.de

FFF

sehr gut • 0,6

Produkt 12|2023
Rating 07|2025

**AUSGEZEICHNET
SEIT 2022**

AssCompact
-TRENDS II / 2025 -

Unfallversicherung

PLATZ 1

InterRisk Versicherungs-AG
Vienna Insurance Group

einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

InterRisk 
VIENNA INSURANCE GROUP

Darum ist eine private Unfallversicherung so wichtig.

Über 119 Mio. Verträge, davon etwa die Hälfte sogar mit Voll- oder Teilkaskoversicherung und einer durchschnittlichen Jahresprämie von ca. 680 €: Ganz klar, das eigene Auto – des Deutschen liebstes Kind – wird gerne und gut abgesichert. Dabei handelt es sich doch nur um ein Auto, das problemlos repariert werden kann!

Ein Unfall kann durchaus weitreichendere Auswirkungen mit sich bringen als ein Blechschaden am Auto. Bei dauerhaften körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen nach einem Unfall drohen Einkommenseinbußen durch den (teilweisen) Verlust der Arbeitskraft, fehlende oder eingeschränkte Ausbildungsmöglichkeiten von Jugendlichen, Zusatz- und Folgekosten – ganz zu schweigen von den Sorgen der Betroffenen, wie sie ihren Alltag als Alleinstehende organisieren oder ihrer Verantwortung als Eltern gegenüber ihren Kindern, Pflegende eines Elternteils oder Halter eines Haustiers nachkommen können.

Die Zahlen sprechen für sich.

Tatsächlich verunfallen jährlich ca. 10 % der Bevölkerung in Deutschland. Natürlich passieren viele Verkehrsunfälle, aber rein statistisch gesehen, passieren die meisten Unfälle im eigenen Haushalt und in der Freizeit. Und je nach Alter liegen die Schwerpunkte in unterschiedlichen Bereichen: Über 65-Jährige verunfallen statistisch gesehen eher in den eigenen vier Wänden, wohingegen Jüngere mehr in der Freizeit oder im Beruf verunfallen und Kinder an Infektionen, Vergiftungen oder Impfschäden. Allein diese hohen Zahlen belegen, wie wichtig eine private Unfallversicherung ist.

Mit der Unfallversicherung der InterRisk wird's besonders individuell.

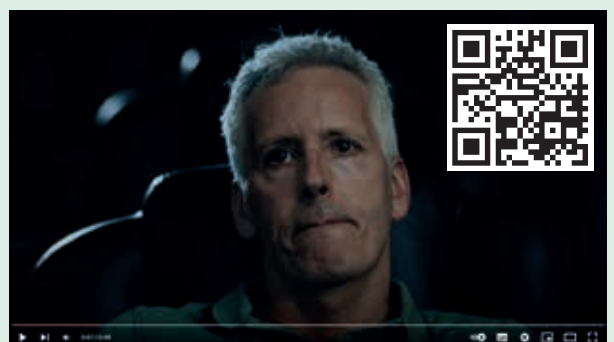
Damit der Versicherungsschutz individuell an den Bedarf des Kunden angepasst werden kann und im Fall der Fälle die benötigte Kapitalzahlung erfolgt, kann die Absicherung bei der InterRisk in allen drei Tarif-Konzepten (L, XL, XXL) aus drei Gliedertaxen (zzgl. Gliedertaxe für Heilberufe), drei Progressionsarten und fünf Progressionsstaffeln flexibel kombiniert werden. Und mit der neuen Maxi-Progression kommen Ihre Kunden noch schneller zu mehr Leistung.

Der Unfalltarif XXL: Alles, was ein Unfallschutz haben sollte.

Die InterRisk bietet einen Top-Tarif und dabei auch noch risikoadäquate und faire Preise. Die Kalkulation fußt auf einer äußerst vielfältigen und detaillierten Berufeliste mit über 27.000 Berufen. Eine Einteilung in drei Gefahrengruppen ermöglicht eine sehr individuelle Kalkulation mit attraktiven Prämien.

Ein derartiger privater Versicherungsschutz sollte ein integraler Bestandteil der finanziellen Absicherung eines jeden privaten Haushaltes sein. Achten Sie bei der Auswahl besonders darauf, dass im Fall der Fälle neben den Geldleistungen wichtige Hilfe- und Zusatzleistungen den Kunden vielfältige Sorgen nehmen und rund um die Uhr mit entsprechenden Services unterstützen. Bei der InterRisk ist dies im XXL-Tarif seit jeher prämienfrei inkludiert. Und warum diese Zusatzleistungen im Falle eines Unfalls wirklich wertvoll sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten ...

Schauen Sie unser Video unter www.interrisk.de/unfall-xxl



Plötzlich ist alles anders. Niemand rechnet mit einem Unfall. Aber wenn etwas passiert, muss es schnell gehen. Man braucht jemanden, der sich kümmert – weil man sich manchmal nicht selbst kümmern kann ...

Mehrwerte von Assistance- und Zusatzleistungen



Ganz klar: Grundsätzlich schafft eine Unfallversicherung einen finanziellen Ausgleich, wenn es nach einem Unfall zu dauerhaften körperlichen oder geistigen Einschränkungen kommt. Auch für die Kompensation der daraus erlittenen Einkommenseinbußen sowie der zusätzlich anfallenden Kosten kommt die Unfallversicherung auf.

Was Vergleichsrechner leider meistens nicht berücksichtigen:

Eine ausgezeichnete Unfallversicherung beinhaltet noch sehr viel mehr als die oben genannten Kostenübernahmen, nämlich umfassende Assistance- und Zusatzleistungen! Im XXL-Konzept sind diese beitragsfrei inklusive und bieten einen echten Mehrwert.

Vorteil 1

Die Assistance- und Zusatzleistungen stehen immer in voller Höhe zur Verfügung, ganz unabhängig von der Versicherungssumme. Die meisten Kosten werden sogar ohne Limit übernommen!

Vorteil 2

Klare Regelung: Der Anspruch auf Assistance- und Zusatzleistungen entsteht bereits im Moment des Unfalls. Dabei muss die bedingungsgemäße Definition des Unfallbegriffs erfüllt sein.

Vorteil 3

Die Assistance- und Zusatzleistungen unterstützen und helfen sofort nach einem Unfall. Also genau dann, wenn die verunfallte Person die Unterstützung am meisten benötigt. Unterschiedliche Leistungsbeispiele finden Sie auf der nächsten Seite.

Vorteil 4

Die Assistance- und Zusatzleistungen „zahlen“ im Fall der Fälle nicht nur, sondern bringen tatsächliche organisatorische und unterstützende Mehrwerte.

... Denn oft geht es auch einfach darum, dass sich jemand kümmert – so wie die InterRisk.

Tipp:

Die Kombination mit einer Unfallrente, die ab einem unfallbedingten Pflegegrad 2 bereits lebenslang 100 % der versicherten Rente zahlt, ist einfach unschlagbar:

- Optimale Unterstützung durch Assistance- und Zusatzleistungen
- Lebenslange Rentenzahlung z. B. zur Reduzierung des Eigenanteils bei den Pflegekosten
- Keine Begrenzung beim Höchsteintrittsalter
- Keine altersbedingten Leistungseinschränkungen

Leistungsbeispiele für Assistance-Leistungen

... und warum diese so wichtig sind!

Tauchunfall auf den Philippinen

Der Kunde konnte vor Ort nicht richtig behandelt werden und sollte nach Deutschland geflogen werden.

Problem: Der Transport war wegen der Taucherkrankheit in einem normalen Linienflug, bedingt durch die Flughöhe, nicht möglich.

Lösung: Die Organisation und komplette Kostenübernahme eines Privatjets, inklusive der Abstimmung einer gesonderten Flugroute unter Einhaltung der maximalen Flughöhe.

Kostenpunkt: > 50.000 €

1

Miete eines Sportmotorboots in Italien

Wegen hoher Geschwindigkeit kam es zum Unfall und einem Aufprall auf Wellen. Die Folge war ein Lendenwirbelbruch. Eine Operation war vor Ort wegen der Schwere der Verletzung und einer drohenden Lähmung nicht möglich.

Problem: Der Transport konnte nicht in einem Linienflug erfolgen.

Lösung: Organisation und komplette Kostenübernahme eines Privatjets mit Liegendtransport nach Deutschland am nächsten Tag.

Kostenpunkt: > 20.000 €

Anmerkung: Wäre der Kunde in diesem Fall z.B. alleine mit seinem Hund im Urlaub gewesen, wäre auch der Heimtransport und die Versorgung des Hundes organisiert und die Kosten dafür übernommen worden.

2

Fahrradunfall

Eine alleinerziehende Mutter stürzt auf dem Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad und erleidet eine Schulterergelenkssprengung und muss operiert werden. Die Kinderbetreuung ab dem ersten Tag sowie eine Haushaltshilfe für die ersten Tage zu Hause wurde organisiert. Das Kind wurde täglich zur Schule gebracht und wieder abgeholt.

Kostenpunkt: 4.000 €

Wichtig: Es war nur die Mutter (Aufsichtsperson muss nicht zwingend Vater oder Mutter sein, z.B. auch Großeltern oder Tante etc.) versichert, nicht aber das Kind.

3

Unfall des Kindes

Ein Kind bricht sich beide Knie und musste ein halbes Jahr im Rollstuhl verbringen. Der Schulbesuch war infolgedessen nicht möglich. Ein Privatlehrer wurde organisiert, damit das Kind den Lernstoff nicht verpasst und das Schuljahr nicht wiederholt werden muss.

Kostenpunkt: > 10.000 €

4

Sprunggelenksverletzung

Fraktur des Sprunggelenks durch Umknicken auf der Bordsteinkante und die Notwendigkeit, zwei Monate nicht belasten zu dürfen.

Problem: Nicht die Verletzung an sich war das größte Problem, sondern die Tatsache, dass die alleinstehende Frau ihre alleinstehende Mutter pflegt. Diese Aufgaben konnten durch den Unfall nicht mehr bewerkstelligt werden. Was wird nun aus der Pflege der Mutter?

Lösung: Organisation einer Pflegekraft und Übernahme der anfallenden Kosten. Des Weiteren wurde der Service der täglichen Versorgung mit einer warmen Mahlzeit sowie des Einkaufs notwendiger Dinge genutzt. Diese Leistung wird immer wichtiger, da mehr als 50 % der über 4 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland zu Hause und oft von engen Familienangehörigen wie den Kindern oder Lebenspartnern (mit)gepflegt werden.

Kostenpunkt: 4.000 €

5

Querschnittslähmung

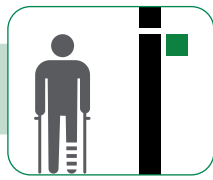
Nach einem schweren Motorradunfall wurde eine Querschnittslähmung diagnostiziert.

Problem: Das eigene Haus war nicht barrierefrei.

Lösung: Diverse behindertengerechte Umbaumaßnahmen, wie z.B. Eingangsbereich, Badezimmer, Aufzug, mussten am Haus vorgenommen und ein behindertengerechtes Auto angeschafft werden.

Kostenpunkt: > 150.000 €

6



Im Laufe des Lebens verändert sich der Bedarf. Deshalb passt das XXL-Konzept für **jede Lebensphase** und leistet außerdem nicht nur bei „typischen“ Unfallschäden:

Kinder



Berufstätige



Senioren



! Denn auch das kann passieren

Impfschäden, Gesundheitsschäden nach Vergiftungen, Infektionen oder Bewusstseinsstörungen (z.B. durch K.O.-Tropfen)

! Denn auch das kann passieren

Gesundheitsschäden nach (Lebensmittel-) Vergiftungen, allergischen Reaktionen oder diversen Infektionskrankheiten

! Denn auch das kann passieren

Gesundheitsschäden nach allen Arten von Bewusstseinsstörungen, Oberschenkelhalsbrüchen oder nach Eigenbewegung

XXL-Highlights für Kinder

- 60 € Rooming-in-Leistung pro Übernachtung (ohne Höchstdauer)
- Kostenübernahme für Nachhilfe/ Privatunterricht
- Unbegrenzte Übernahme von Kosten für kosmetische Operationen
- Beitragsbefreiung bei Tod der Eltern als Versicherungsnehmer
- Unfälle in Folge von Lenken von Fahrzeugen ohne Führerschein mitversichert
- Unfälle durch Umgang mit selbstgebaute Feuerwerkskörpern mitversichert
- Ungeborene Kinder während der Schwangerschaft der versicherten Mutter mitversichert
- Schäden durch falsch oder nicht verabreichte Medikamente oder durch Entführungen/Geiselnahmen mitversichert

XXL-Highlights für Berufstätige

- Kostenübernahme für Kinderbetreuung/Haushaltshilfe
- Übernahme von Kosten für Haustierbetreuung
- Kostenübernahme für Pflege von Angehörigen
- Umfassende Unterstützung und Heilkostenübernahme auch bei Unfällen im Ausland
- 24/7 Hilfeteléfono
- 30 € Tagegeld ab 1. Tag bei natürlichem oder künstlichem Koma
- Mitversicherung von Übermüdung oder Erschrecken als Unfallursache
- 20.000 € Sofortleistung bei Schwerverletzungen
- 50.000 € Sofortleistung bei Schwerverletzungen bei erstmaligem Eigenheimbau

XXL-Highlights für Senioren

- Kein Höchsteintrittsalter
- Unbegrenzte Übernahme von Umbaukosten (Treppenlift etc.)
- Pflegehilfe bis zu 6 Monaten (auch für den Partner)
- Organisation und Kostenübernahme von Hilfeleistungen wie Fahrdienste, täglichen Mahlzeiten etc.
- Kostenübernahme für 24-Stunden Hausnotrufanlage
- Pflegetagegeld bis 1 Jahr
- Leistung ab 1 % Invalidität
- Keine Operationspflicht
- Unfälle in Folge von unfreiwillig erlittenem Flüssigkeits- oder Nahrungsmittelentzug mitversichert
- Tag- und Nachtwache bis 48 Stunden nach einer Krankenhausentlassung

Wir leisten, wenn es darauf ankommt ...

Kinder



Familie K.:

„Unsere Tochter ist beim Rodeln gestürzt und musste ins Krankenhaus.“

Invaliditätsleistung	4.000 €
+ Rooming-In	240 €
+ Reinigung der Wohnung und Wäscheversorgung während dem Rooming-In	830 €
+ Krankenhaustagegeld	80 €

= 5.150 €

Berufstätige



Daniel H.:

„Ich bin als Beifahrer bei einem Verkehrsunfall schwer verunglückt.“

Invaliditätsleistung	135.000 €
+ Bergungskosten	44.954 €
+ Behindertengerechter Umbau des eigenen Kfz	17.508 €
+ Krankenhaustagegeld	1.650 €

= 199.112 €

Senioren



Elisabeth M.:

„Nach dem Treppensturz habe ich schnelle Hilfe benötigt.“

Invaliditätsleistung	11.200 €
+ Pflegehilfe (auch für den Partner)	2.500 €
+ Miete Pflegebett	250 €
+ Fahrdienst zu Terminen	420 €

= 14.370 €

... und das zu niedrigen Beiträgen!

Berechnungsbeispiel

Alter:	3 Jahre
Versicherungsschutz:	XXL
Invaliditätssumme:	100.000 €
Gliedertaxe:	Plus
Progression:	350 % Maxi Progression

Monatlicher Beitrag: 5,45 €
inkl. Versicherungssteuer

Berechnungsbeispiel (Gefahrengruppe 1)

Alter:	40 Jahre
Versicherungsschutz:	XXL
Invaliditätssumme:	100.000 €
Gliedertaxe:	Plus
Progression:	500 %

Monatlicher Beitrag: 11,48 €
inkl. Versicherungssteuer

Berechnungsbeispiel

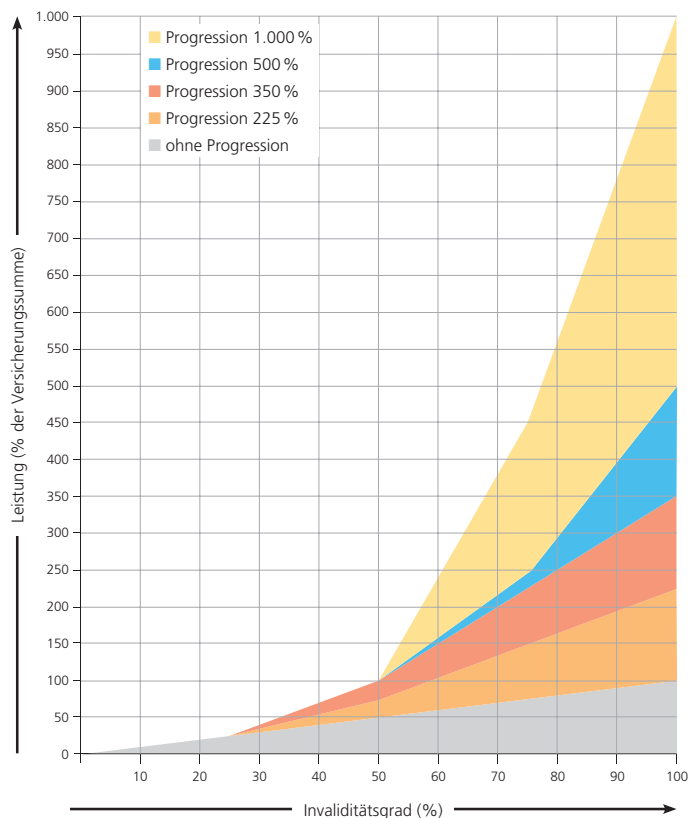
Alter:	78 Jahre
Versicherungsschutz:	XXL
Invaliditätssumme:	50.000 €
Gliedertaxe:	Standard
Progression:	keine

Monatlicher Beitrag: 17,81 €
inkl. Versicherungssteuer

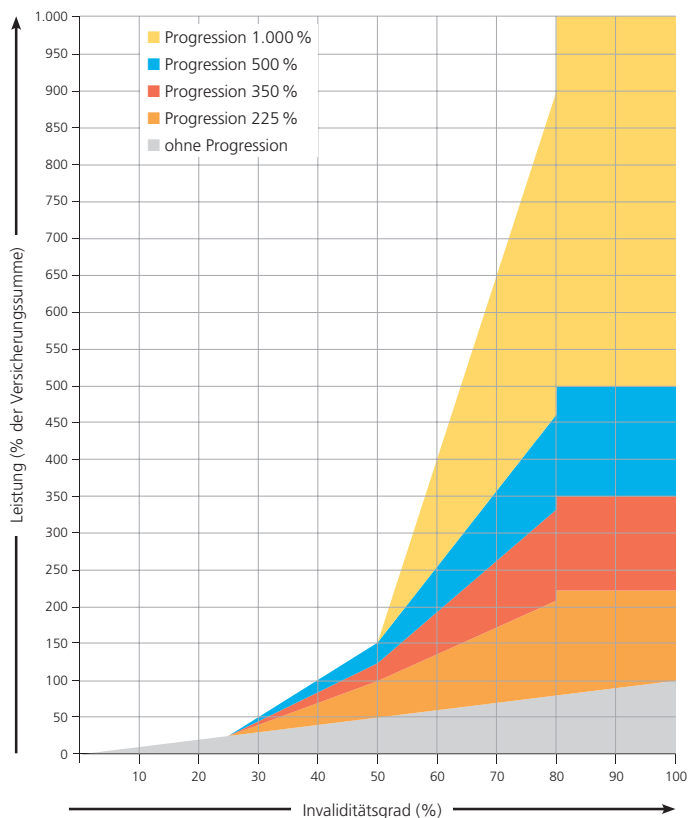
Passgenaue Absicherungsmöglichkeiten ...

Kapitalleistung

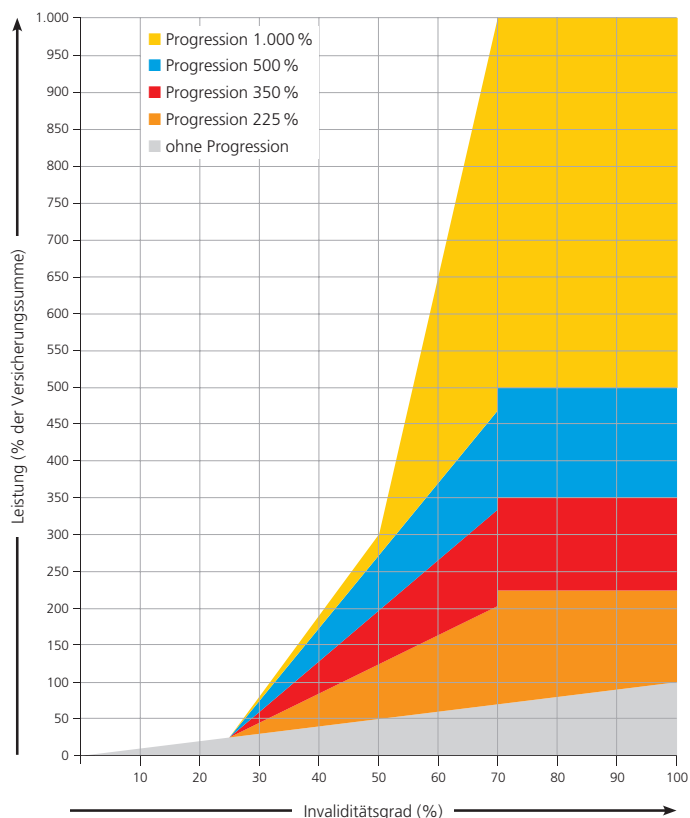
1. Progressionsstaffel Standard



2. Progressionsstaffel Plus



3. Progressionsstaffel Maxi



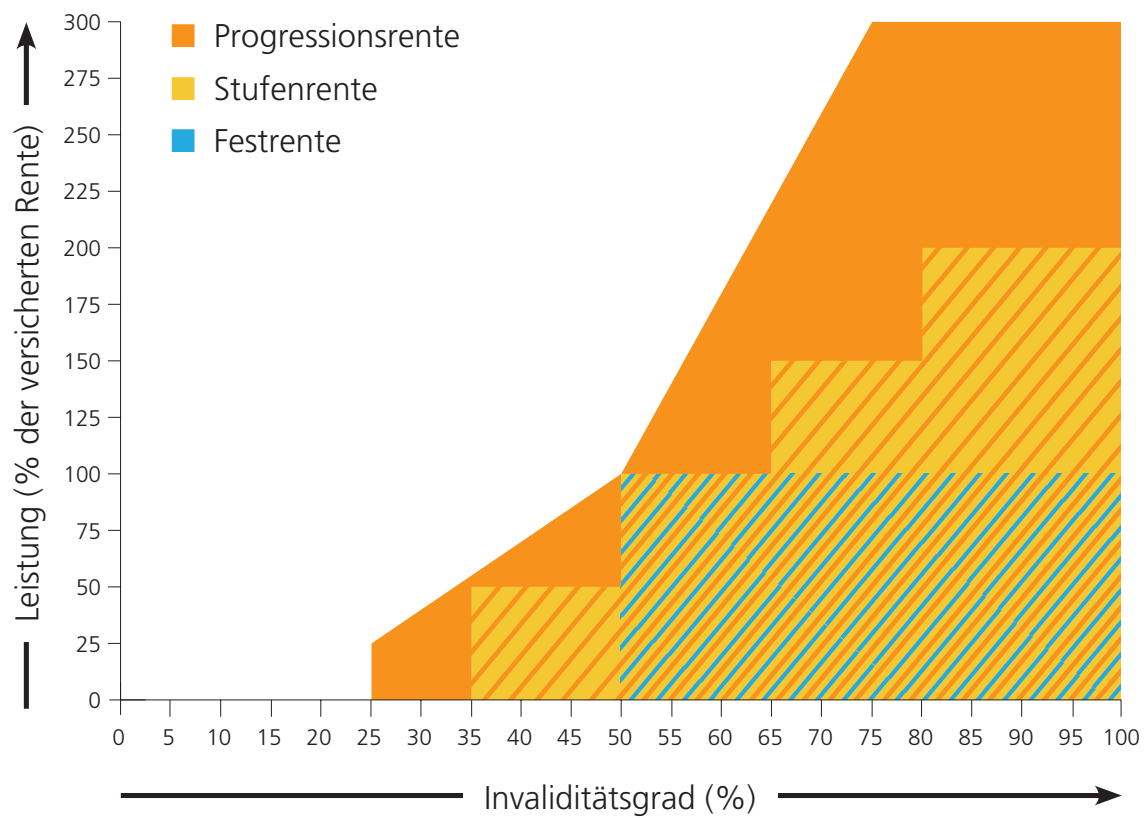
Beispiel:

100.000 € mit Progression 350 % – Invaliditätsgrade gemäß PlusTaxe
Verlust einer Hand = Invaliditätsgrad 75 %

Invaliditätsgrad	Leistung bei Progressionsstaffel	
	ohne	350 %
0 – 25 % = 25 %	25.000 €	x 1 = 25.000 €
26 – 50 % = 25 %	25.000 €	x 3 = 75.000 €
51 – 75 % = 25 %	25.000 €	x 5 = 125.000 €
	75.000 €	225.000 €
	350 % Plus	350 % Maxi
0 – 25 % = 25 %	x 1 = 25.000 €	ab 70 % Invalidität = Maximalleistung
26 – 50 % = 25 %	x 4 = 100.000 €	
51 – 75 % = 25 %	x 7 = 175.000 €	
	300.000 €	350.000 €

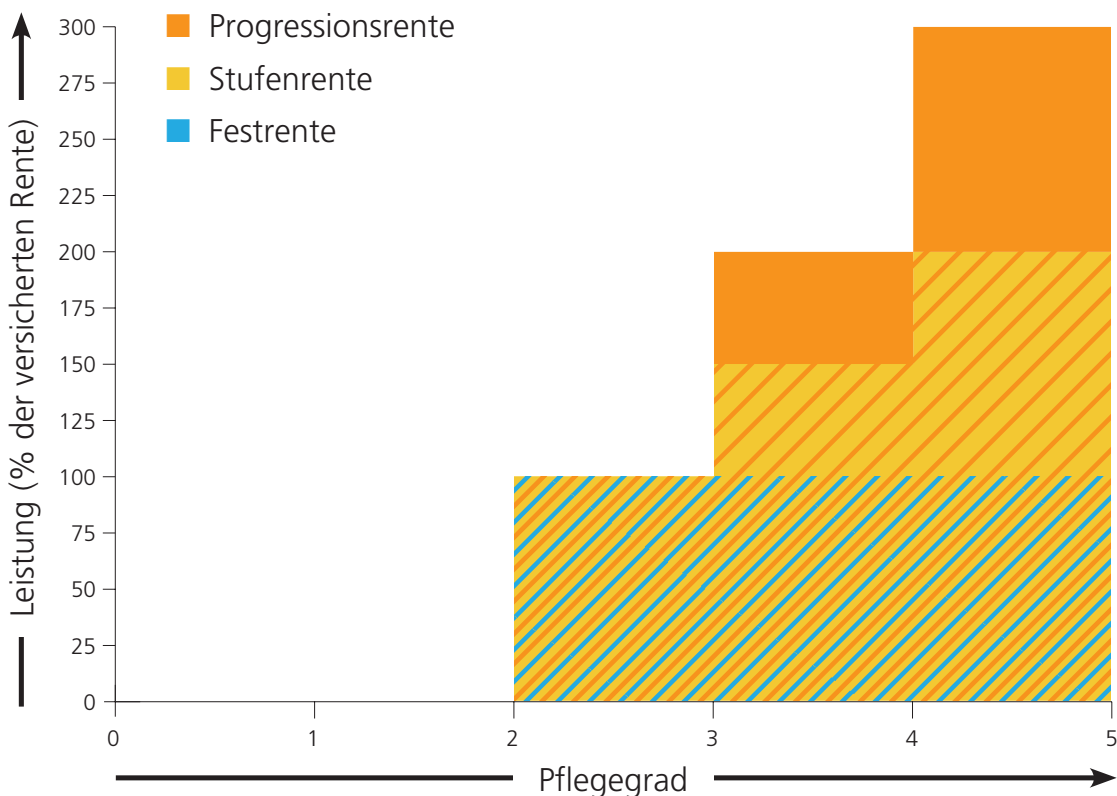
... für den individuellen Bedarf.

Rentenleistung



Alternative Rentenleistung bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit

(nur im XXL-Konzept)



Genesungswünsche im Maxi-Format



Ihre Kunden werden im Fall der Fälle optimal unterstützt – und zwar ab dem Tag der Einlieferung.

Das Krankenhaus-Tagegeld ist für alle Konzepte abschließbar und in folgenden Varianten möglich:

- Krankenhaus-Tagegeld mit und ohne Genesungsgeld
- Maxi-Krankenhaus-Tagegeld mit Genesungsgeld

Wir haben zahlreiche Verbesserungen vorgenommen. Die vollständige Unfall-Leistungsübersicht finden Sie übrigens unter www.interrisk.de/uh

Leistung auch bei Aufenthalten in Kuranstalten, Sanatorien und Erholungsheimen	✗	✓	✓
Doppeltes Krankenhaus-Tagegeld bei Unfällen im Ausland für dortigen KH-Aufenthalt	✗	21 Tage	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 3 Tage	✓	✓	✓
Leistung von 3 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Die Leistungen werden auch bei nicht chirurgischen Operationen erbracht	✗	✓	✓
Bei Einschluss von Genesungsgeld wird dies gestaffelt ⁵⁾ für bis zu 750 Tage gezahlt	500 Tage	500 Tage	✓
Genesungsgeldzahlung auch wenn der Versicherte vor der KH-Entlassung verstirbt	✓	✓	✓
Genesungsgeldzahlung auch bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Erweiterungen bei Versicherung eines Maxi-Krankenhaus-Tagegeldes (Klausel 0734)			
Leistung auch bei unfallbedingten Kurzzeitpflegeaufenthalten in Senioren-/Pflegeheimen	✗	✓	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 7 Tage	✓	✓	✓
Leistung bei KH-Aufenthalt wegen Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen für mind. 3 Tage	✗	✓	✓
Leistung von 7 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Leistung von 3 Tagessätzen bei ambul. Behandlung von Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen	✗	✓	✓
Zahlung des Genesungsgeldes in ungestaffelter Höhe	✓	✓	✓
Genesungsgeldzahlung auch bei ambul. Behandlung von Brüchen o. Bänder-/Sehnenrissen	✗	✓	✓

Top abgesichert mit dem Testsieger



Mit einer privaten **Unfall-Pflegerente der InterRisk** für den unfallbedingten Ernstfall vorsorgen und Selbstbestimmtheit und bestmögliche Lebensqualität sichern!

- ✓ Absicherung schon ab 25 % Invalidität möglich ODER Pflegegrad 2 (unfallbedingt)
- ✓ Kann alleine oder in Verbindung mit anderen Leistungsarten abgeschlossen werden
- ✓ Nur eine Gesundheitsfrage/einfache Versicherbarkeit
- ✓ Viele Zusatzleistungen, teils ohne Limit wie z. B. sämtliche behinderungsbedingte Mehraufwendungen (Prothesen, Anschaffung eines Blindenhundes, etc.)
- ✓ Mindestrente: 1.000 €, Höchstrente: bis zu 3.000 €

Beitragsfreie Unfall-Pflegeleistungen in XXL unabhängig von der Invalidität:

- ✓ Pflegehilfe bis zu 6 Monate
- ✓ Tägliche Versorgung mit einer warmen Mahlzeit
- ✓ Begleitung zu Arzt-, Therapie- und Behörden-terminen
- ✓ Versorgung mit einer Hausnotrufanlage
- ✓ Pflegetagegeld bis 1 Jahr ab Unfalltag
- ✓ Hilfe auch für den pflegebedürftigen Partner
- ✓ „Überbrückungshilfe“ für 2 Monate

Die Unfall-Pflegerente ist ausgezeichnet ...

Die Unfall-Pflegerente wurde vom Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) zu einem der innovativsten Produkte gekürt! Und auch das Verbrauchermagazin „Guter Rat“ vergab dafür bereits 2020 seinen Qualitätsaward.

Mehr Infos unter

www.interrisk.de/unfallpflegerente

Spielend leicht zur richtigen Absicherung.

Berechnungsgrundlagen

Invaliditäts-Grundsomme

50.000 € 100.000 € 800.000 €

Progressionsstufe

225% 350% 500% 1000%

Geburtsjahr: 1996

Geschlecht: ☐ männlich ☒ weiblich

Beruf: Koch/Köchin in Feinkos

Beruflich körperlich tätig: ☐ Ja ☒ Nein

Deckungskonzept: ☐ L ☐ XL ☒ XXL

Invaliditätstaxe

Maxi	Plus	Standard	Heilberufe
100%	80%	70%	100%
Arm einschl. Schulterhaupt- und Schultereck...			



Invaliditätsleistung

	Monatsbeitrag (inkl. 19% VSt)
MaxiTaxe	
100.000 €	9,94 €
225.000 €	12,12 €
225.000 €	13,51 €
225.000 €	14,54 €
PlusTaxe	
80.000 €	7,68 €
165.000 €	8,80 €
225.000 €	9,52 €
225.000 €	10,08 €
StandardTaxe	
70.000 €	6,60 €
135.000 €	7,32 €
180.000 €	7,81 €
225.000 €	8,27 €
Heilberufe Taxe	
100.000 €	
225.000 €	
225.000 €	
225.000 €	

Legende

☐ ohne Progression ☒ 225% Progression ☒ 225% PlusProgression ☒ 225% MaxiProgression

Copyright © InterRisk 2020.

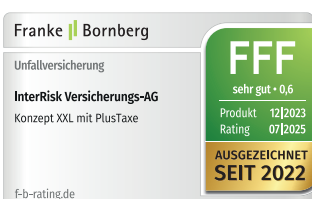
Der Leistungsnavigator stellt das Zusammenwirken von Invaliditätsgrundsommen, Invaliditätstaxen und Progressionsstufen leicht verständlich dar. Dabei sehen Sie direkt, wie sich die Angaben auf die Invaliditätsleistung und den Preis auswirken – perfekt geeignet für Ihre Beratungsgespräche!

Jetzt ausprobieren: www.interrisk.de/navigator

einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

Leistungsprofil Unfallversicherung

Unfall-Konzepte	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Unfallbegriff (§ 1 Nr. 1 und 2)			
Bei Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen freiwillig erlittene Verletzungen	✓	✓	✓
Gewalttätige Auseinandersetzungen	✓	✓	✓
Vergiftungen durch Einnahme schädlicher Stoffe (ohne Höchstalter)	✓	✓	✓
Einatmung schädlicher Stoffe auch bei Einwirkung bis zu 7 Tage	mehrere Std.	✓	✓
Plötzlichkeit wird generell bei einer Einwirkungsdauer bis 7 Tage angenommen	✗	✗	✓
Erfrierungen sowie Sonnenbrand oder -stich	✗	✓	✓
Unfreiwillig erlittener Flüssigkeits-, Nahrungs- oder Sauerstoffentzug	✗	✓	✓
Ertrinken sowie tauchtypische Gesundheitsschäden (z.B. Caissonkrankheit)	✓	✓	✓
Laser-, Maser-, Röntgen- und sonstige Strahlen (außer Kernenergie)	✓	✓	✓
Kein Ausschluss von sonstigen Kernenergieisiken (z.B. Druckwellen, Massenpanik)	✓	✓	✓
Kraftanstrengungen (§ 1 Nr. 2)			
Knochenbrüche durch erhöhte Kraftanstrengungen	✓	✓	✓
Meniskusschädigungen durch erhöhte Kraftanstrengungen	✗	✓	✓
Verletzungen nicht nur an Gliedmaßen und Wirbelsäule	✗	✓	✓
Bauch- und Unterleibsbrüche	✗	✓	✓
Alle Verletzungen außer Bandscheiben, Kopf, Lunge, Herz, Blutungen innerer Organe	✗	✗	✓
Versichert sind sämtliche Eigenbewegungen (nicht nur erhöhte Kraftanstrengungen)	✗	✗	✓
Oberschenkelhalsbruch und Armbruch sind unabhängig von der Ursache versichert	✗	✗	✓
Infektionen (§ 1 Nr. 3)			
Einschluss von Infektionskrankheiten unabhängig vom Übertragungsweg ¹⁾	✗	✗	✓
Infektionen infolge Hautverletzungen durch Tiere, z.B. Insektenstiche, Zeckenbisse	✗	✓	✓
Als versichertes Ereignis gilt der Ausbruch der Infektionskrankheit ²⁾	✗	✗	✓
Auch für Infektionen gilt der volle Leistungsumfang (keine Mindestinvalidität etc.)	✗	✓	✓
Gesundheitsschäden durch Schutzimpfungen gegen versicherte Infektionen	✗	✓	✓
Wundinfektionen und Blutvergiftungen	✗	✓	✓
Infektionen durch geringfügige Hautverletzungen bei Anzeige innerhalb von 4 Wochen	✗	✓	✓
Allergische Reaktionen auf Insektenstiche	✗	✓	✓
Allergische Reaktionen auch wegen sonstiger Haut- oder Schleimhautverletzungen	✗	✗	✓
Stationäre Desensibilisierungsmaßnahmen nach allergischen Reaktionen	✗	✗	✓
Mitwirkung von Krankheiten (§ 2 und § 3)			
Krankheitsbedingte Unfallfolgen werden nur bei 100 %-iger Mitwirkung berücksichtigt	25 %	60 %	✓
Keine Kürzung des Invaliditätsgrades bei Krankheitsmitwirkung ³⁾	✗	✓	✓
Keine Leistungskürzung bei Mitwirkung von Gebrechen	✗	✓	✓
Infolge Entführung/Geiselnahme nicht oder falsch verabreichte Medikamente	✗	✗	✓



Unfall-Konzepte	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Bewusstseinsstörungen durch Medikamente (auch z.B. Verabreichung von K.O.-Tropfen)	✗	✓	✓
Bewusstseinsstörungen durch Herzinfarkt oder Schlaganfall	✗	✓	✓
Kein Ausschluss von Unfällen durch Krampfanfälle	✓	✓	✓
Kein Ausschluss bei Blutungen aus inneren Organen oder Gehirnblutungen	✓	✓	✓
Psychische Störungen infolge unfallbedingter organischer Erkrankung	✓	✓	✓
Versicherungsschutz bleibt auch bei Pflegebedürftigkeit oder Geisteskrankheit bestehen	✓	✓	✓
Sonstige Erweiterungen (§ 3 Nr. 1)			
Versicherungsschutz besteht auch bei alkoholbedingten Bewusstseinsstörungen	✓	✓	✓
Auch beim Lenken von Kfz gilt keine Promillegrenze	1,3 ‰	1,3 ‰	✓
Ausdrückliche Mitversicherung von Übermüdung und Erschrecken als Unfallursache	✓	✓	✓
Kein Ausschluss von Bewusstseinsstörungen (z.B. Ohnmachtsanfälle)	✗	✗	✓
Minderjährige beim Lenken von Fahrzeugen ohne Führerschein	✗	✓	✓
Minderjährige beim Umgang mit selbstgebauten Feuerwerkskörpern	✗	✓	✓
Überraschender Kriegsausbruch während einer Auslandsreise bis zu 14 Tage	✓	✓	✓
Die vorstehende Frist verlängert sich so lange, bis die Ausreise möglich ist	✗	✗	✓
Ausdrückliche Mitversicherung von Terroranschlägen	✓	✓	✓
Fahrtveranstaltungen, wie z.B. Stern-, Zuverlässigkeits- oder Orientierungsfahrten	✗	✓	✓
Teilnahme an lizenzfreien Motorsportveranstaltungen	✗	✗	✓
Kitesurfen gilt ausdrücklich nicht als ausgeschlossener Luftsport	✗	✓	✓
Invalidität (Klauseln 0650 bis 0653, 0773 bis 0775 sowie § 9 Nr. 2 und 3)			
Die Invalidität kann bis zu 2 Jahre nach dem Unfall eingetreten sein	15 Monate	✓	✓
Ärztliche Feststellung und Geltendmachung kann bis 3 Jahre nach dem Unfall erfolgen	15 Monate	✓	✓
Der Versicherer kann eine Neufeststellung nur bis 2 Jahre nach dem Unfall verlangen	3–5 Jahre	3–5 Jahre	✓
Invaliditätsvorschuss trotz laufendem Heilverfahren und fehlender Todesfallsumme	✗	10.000 €	✓
Bei Versicherung einer Unfall-Rente stehen 3 Rentenarten zur Auswahl	✓	✓	✓
Zahlung der Unfall-Rente auch bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2	✗	✗	✓
Weiterzahlung der Unfall-Rente über den Tod des Versicherten hinaus für 12 Monate	✗	✗	✓
10 Jahre Rentengarantie ab Rentenbeginn nach endgültiger Feststellung des Anspruchs	✗	✗	✓
Rentengarantie bis zum 67. Lebensjahr bei Mitversicherung des Partners oder der Kinder ⁴⁾	✗	✗	✓
Bei Versicherung einer Todesfallsumme (Klausel 0728)			
Leistung auch bei Unfalldtod im zweiten Jahr nach dem Unfall	✗	✓	✓
Summenverdopplung bei Unfalldtod beider Elternteile ohne Gesamtleistungsgrenze	✗	100.000 €	✓
Todesfall-Leistung bei Verschollenheit	✗	✓	✓
Todesfall-Leistung trotz Unfall durch Bewusstseinsstörung	✗	10.000 €	✓
Bei Versicherung eines Krankenhaus-Tagegeldes (Klauseln 0732 bis 0734)			
Leistungszeitraum 5 Jahre	2 Jahre	✓	✓
Krankenhaus-Aufenthalt zur Nachbehandlung auch nach Ende des 5. Jahres	✗	✓	✓
Maximalleistung 3.000 Tagessätze	730	1.825	✓

1) Borreliose, Brucellose, Cholera, Diphtherie, Dreitagefieber, Echinokokkose, Fleckfieber, Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), Gelbfieber, Gürtelrose, Keuchhusten, Lepra, Malaria, Masern, Mumps, Paratyphus, Pest, Pfeiffersches Drüsenfieber, Pocken, Röteln, Scharlach, Schlafkrankheit, spinale Kinderlähmung, Tollwut, Tuberkulose, Tularämie, Typhus, Windpocken und Wundstarrkrampf.

2) Versicherungsschutz besteht auch bei Infektion vor Vertragsbeginn. Der Ausbruch (=erstmalige ärztliche Feststellung) darf sich jedoch frühestens 3 Monate nach Vertragsbeginn ereignen haben (Wartezeit).

3) Bei Vereinbarung einer Invalidität mit Progression führen Invaliditätsgrade von mehr als 25 % zu einer überproportional ansteigenden Invaliditätsleistung. Anstatt die Krankheitsmitwirkung – wie üblich – vom Invaliditätsgrad abzuziehen und den Leistungsanspruch anschließend aus dem reduzierten Invaliditätsgrad zu errechnen, ist es vorteilhafter, zunächst die erhöhte Leistung festzustellen und dann erst die Krankheitsmitwirkung abzuziehen (Progressionsvorteil).

4) Waren zum Unfallzeitpunkt Partner und / oder Kinder der versicherten Person im Rahmen des Vertrages mitversichert verlängert sich die Rentengarantiezeit bis zum Ablauf des Monats, in dem die versicherte Person, für die die Rente gezahlt wird, das 67. Lebensjahr vollendet hätte.

Unfall-Konzepte	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Leistung auch bei Aufhalten in Kuranstalten, Sanatorien und Erholungsheimen	✗	✓	✓
Doppeltes Krankenhaus-Tagegeld bei Unfällen im Ausland für dortigen KH-Aufenthalt	✗	21 Tage	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 3 Tage	✓	✓	✓
Leistung von 3 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Die Leistungen werden auch bei nicht chirurgischen Operationen erbracht	✗	✓	✓
Bei Einschluss von Genesungsgeld wird dies gestaffelt ⁵⁾ für bis zu 750 Tage gezahlt	500 Tage	500 Tage	✓
Genesungsgeldzahlung auch wenn der Versicherte vor der KH-Entlassung verstirbt	✓	✓	✓
Genesungsgeldzahlung auch bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Erweiterungen bei Versicherung eines Maxi-Krankenhaus-Tagegeldes (Klausel 0734)			
Leistung auch bei unfallbedingten Kurzzeitpflegeaufenthalten in Senioren-/Pflegeheimen	✗	✓	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 7 Tage	✓	✓	✓
Leistung bei KH-Aufenthalt wegen Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen für mind. 3 Tage	✗	✓	✓
Leistung von 7 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Leistung von 3 Tagessätzen bei ambul. Behandlung von Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen	✗	✓	✓
Zahlung des Genesungsgeldes in ungestaffelter Höhe	✓	✓	✓
Genesungsgeldzahlung auch bei ambul. Behandlung von Brüchen o. Bänder-/Sehnenrissen	✗	✓	✓
Bei Versicherung einer Übergangsleistung (Klausel 0842)			
Die Übergangsleistung wird bei Schwerverletzungen ⁶⁾ sofort in voller Höhe fällig	✗	✓	✓
Keine generelle Leistungsfreiheit bei verspäteter Geltendmachung	✓	✓	✓
Beitragsfreie Leistungen bei schweren Unfällen (§ 4)			
20.000 € Sofortleistung bei Schwerverletzungen ⁶⁾	✗	✗	✓
Auf bis zu 50.000 € erhöhte Sofortleistung bei erstmaligem Eigenheimbau/-kauf	✗	✗	✓
30 € Tagegeld ab 1. Tag bei natürlichem oder künstlichem Koma	✗	15 €	✓
Das Komageld wird bis zu 3 Jahre gezahlt	✗	1 Jahr	✓
Beitragsfreie Rehabilitationsleistungen (§ 4)			
Behindertengerechte bauliche Anpassungen (Kfz, Wohnungsumbau oder Umzug)	✗	10.000 €	✓
Prothesen und Hilfsmittel	✗	25.000 €	✓
Anschaffung von Blindenhunden	✗	25.000 €	✓
Anschaffung sonstiger Assistenzhunde (z.B. Signalhunde für Gehörlose)	✗	✗	✓
Behinderungsbedingte Schulungen (z.B. Erlernen der Blindenschrift)	✗	✗	✓
Schulungs- und Prüfungsgebühren für Umschulungsmaßnahmen	✗	10.000 €	✓
Kostenerstattung für Kur- oder Reha-Maßnahmen (ohne Mindestdauer)	10.000 €	25.000 €	✓
Künstliche Organe und Organtransplantationen	✗	✗	✓
Kosten kosmetischer Operationen	✗	10.000 €	✓
Kostenersatz bei Beschädigung von Schneide- oder Eckzähnen	✗	10.000 €	✓
Kostenersatz für alle natürlichen Zähne (auch Backenzähne)	✗	✗	✓
1.000 € für psychologische Betreuung (auch bei indirekter Unfalleinwirkung)	✗	✗	✓
Beitragsfreie Unfall-Pflegeleistungen (§ 4)			
Pflegehilfe für bis zu 6 Monate bei Hilfebedarf für Verrichtungen des täglichen Lebens	✗	✗	✓
Die Pflegehilfe wird gleichzeitig für den Partner erbracht	✗	✗	✓

5) 1. – 10. Tag 100%, 11. – 20. Tag 50%, ab 21. Tag 25% des versicherten Krankenhaus-Tagegeldsatzes.

6) Verbrennungen mindestens 2. Grades von mehr als 20% der Körperoberfläche, Schädel-Hirn-Trauma mindestens 2. Grades, Sehkraftminderung auf beiden Augen um mehr als 60%, Hand-/Fußamputation, Querschnittlähmung oder Kombination aus mindestens 2 der folgenden Verletzungen: Knochenbruch an Oberarm, Unterarm, Handwurzel, Oberschenkel, Knie, Unterschenkel, Fußwurzel, Wirbelkörper, Becken und/oder Organschaden an Herz, Lunge, Leber, Milz oder Niere.

Unfall-Konzepte	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Tägliche Versorgung mit einer warmen Mahlzeit	✗	✗	✓
Zweimal wöchentlich Einkauf und Erledigung notwendiger Besorgungen	✗	✗	✓
Begleitung (mit Fahrdienst) zu Arzt-, Therapie- und Behördenterminen	✗	✗	✓
Wöchentliche Wohnungsreinigung und Versorgung von Wäsche und Pflanzen	✗	✗	✓
Übernahme der Pflichten gemäß Hausordnung (Reinigungs-, Räum- und Streudienst)	✗	✗	✓
Versorgung mit einer Hausnotrufanlage	✗	✗	✓
Tag- und Nachtwache bis 48 Stunden nach einer Krankenhausentlassung	✗	✗	✓
Tägliche körperbezogene Pflegemaßnahmen bis Anerkennung Mindestpflegegrad 2	✗	✗	✓
Überbrückungshilfe bis 2 Monate für im Haushalt lebende pflegebedürftige Angehörige	✗	✗	✓
Pflegetagegeld (XXL: im Anschluss an die Pflegehilfe) bis 1 Jahr ab Unfalltag	✗	✓	✓
20 € Pflegetagegeld bei anerkanntem Pflegegrad 2	✗	✗	✓
40 € Pflegetagegeld bei anerkanntem Pflegegrad 3	✗	15 €	✓
60 € Pflegetagegeld bei anerkanntem Pflegegrad 4 oder 5	✗	15 €	✓
Beitragsfreie Leistungen auf Reisen (§ 4)			
Such-, Bergungs-, Rettungs-, Transport- und Rückreisemehrkosten	10.000 €	25.000 €	✓
Kosten für die Verlegung in ein anderes Krankenhaus	✗	✗	✓
Flugrückholung bei Krankenhausaufenthalt ab voraussichtlich 7 Tage	✗	15 Tage	✓
Medizinisch notwendige Flugrückholung unabhängig vom Krankenhausaufenthalt	10.000 €	75.000 €	✓
Behandlungskosten in einer Dekompressionskammer nach Tauchunfällen	✗	25.000 €	✓
Die Kostenübernahme ist nicht an die Einhaltung von Tauchrichtlinien gebunden	✗	✓	✓
Heilbehandlungskosten bei Auslandsaufenthalten bis 45 Tage	✗	✗	✓
Ein- oder Zweibettzimmer und privatärztliche Behandlung bei Auslandsunfällen	✗	✗	✓
Rückreise-Mehrkosten werden auch für mitreisende Familienangehörige ersetzt	✗	✓	✓
Die Mehrkosten werden nicht nur nach einem Krankenhausaufenthalt ersetzt	✗	✗	✓
Kosten für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen	✗	✗	✓
Kosten für Heimtransport und Versorgung von Haustieren ⁷⁾	✗	✗	✓
Besuchskosten bei Krankenhausaufenthalt über geplanten Rückreisetermin hinaus	✗	✗	✓
Bei Tod im Ausland ist statt Rücküberführung auch Bestattung im Ausland möglich	✗	25.000 €	✓
Beitragsfreie Leistungen für Kinder (§ 4)			
Vollwaisen-Rente bei Unfalldod der Eltern pro Kind bis 18 Jahre jährlich bis 8.000 € ⁸⁾	✗	6.000 €	✓
Kinderbetreuung/Haushaltshilfe bis 6 Monate wegen Unfall der Aufsichtsperson ⁹⁾	✗	100 Tage	✓
Die Kinderbetreuung/Haushaltshilfe wird ab dem 1. Tag übernommen	✗	30 €/Tag	✓
Begleitung der Kinder z.B. zum Kindergarten oder Sportverein	✗	✗	✓
60 € Rooming-in-Leistung pro Übernachtung (ohne Höchstdauer)	✗	40 €/Nacht	✓
Anstelle der Pauschale können auch tatsächliche Kosten abgerechnet werden	✗	✗	✓
Kosten für Nachhilfeunterricht bei Unfall des Kindes	✗	40 €/Tag	✓
Die Nachhilfekosten werden 6 Monate lang ohne Gesamtentschädigungsgrenze ersetzt	✗	4.000 €	✓
Beitragsfreie Hilfeleistungen (§ 4)			
24-Stunden-Hilfe-Telefon	✗	✗	✓
Beratung über Vorsorgemaßnahmen und ärztliche Versorgungsmöglichkeiten	✗	✗	✓

7) Die Unterbringung von Haustieren wird bis 2 Monate übernommen, sofern die versicherte Person aufgrund von Unfallverletzungen oder Unfalldod nicht zur Versorgung ihrer Haustiere in der Lage ist (auch wenn sich der Unfall nicht während einer Reise ereignete). Bei Krankenhausaufenthalten oder Pflegebedürftigkeit erhöht sich die Dauer auf 6 Monate.

8) 50-facher JahresbruttoBeitrag des jeweiligen Kindes.

9) XXL: auch wenn die versicherte Aufsichtsperson nicht Vater oder Mutter der im Haushalt lebenden Kinder ist, auch wenn die Kinder nicht mitversichert sind und nicht nur bei Krankenhausaufenthalt oder Unfalldod.

Unfall-Konzepte	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Hilfe bei der Organisation von Such-, Bergungs- und Rettungseinsätzen	✗	✗	✓
Organisation von Krankentransporten und Flugrückholungen	✗	✗	✓
Organisation von Kindermädchen, Haushaltshilfen und Nachhilfeunterricht	✗	✗	✓
Organisation des Heimtransports und der Versorgung von Haustieren	✗	✗	✓
Organisation und Koordination der medizinischen Rehabilitation	✗	✗	✓
Hilfe bei der beruflichen Wiedereingliederung (Umschulung, Stellensuche, Bewerbung)	✗	✗	✓
Pflegehilfe im Inland durch einen von uns beauftragten qualifizierten Dienstleister	✗	✗	✓
Vorsorgeversicherung (§ 5 Nr. 1)			
Vorsorgeversicherung für zuvor unversicherten Partner für 3 Monate ab der Heirat	✗	✗	✓
Ungeborene Kinder während der Schwangerschaft der versicherten Mutter	✗	✗	✓
Neugeborene Kinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres	✓	✓	✓
Adoptierte Kinder unter 14 Jahre für ein Jahr ab Rechtswirksamkeit der Adoption	✗	✓	✓
Vorsorgeversicherungssumme 100.000 € für den Invaliditätsfall	30.000 €	✓	✓
Vorsorgeversicherungssumme 10.000 € für den Todesfall	✗	✓	✓
Vorsorgeversicherungssumme 20 € Krankenhaustagegeld und Genesungsgeld	✗	✓	✓
Beitragsfreie Leistungen gelten auch im Rahmen der Vorsorgeversicherung	✓	✓	✓
Bei Einschluss im Zeitraum der Vorsorgeversicherung Verzicht auf Gesundheitsprüfung	✓	✓	✓
Beitragsbefreiung (§ 5 Nr. 2 und 3)			
Beitragsbefreiung bis 3 Jahre bei Arbeitslosigkeit des Versicherungsnehmers ¹⁰⁾	✗	1 Jahr	✓
Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit gilt gleichzeitig für alle XXL-Privatsparten	✗	✗	✓
Beitragsbefreiung bei Tod des Versicherungsnehmers für Kinder bis zum 18. Lebensjahr	✓	✓	✓
Beitragsbefreiung gilt gleichzeitig für den Partner	✗	✓	✓
Beitragsbefreiung für Kinder und Partner auch bei Invalidität ab 50 %	✗	✗	✓
Obliegenheiten (§ 6 bis § 8)			
Keine Leistungsreduzierung bei versehentlicher Nichtanzeige von Berufswechseln	✗	✓	✓
Berufswechsel muss nur auf ausdrückliche Anfrage des Versicherers mitgeteilt werden	✗	✗	✓
Die Erfordernis der Unverzüglichkeit der Unfallmeldung ist gestrichen	✓	✓	✓
Keine Leistungseinschränkung wegen verspätetem Arztbesuch	✓	✓	✓
Die Operationspflicht ist gestrichen	✗	teilweise	✓
Übernahme Arztgebühren zur Begründung des Leistungsanspruches ohne Höchstsatz	✓	✓	✓
Ersatz von Verdienstausschlag bei Freiberuflern und Selbstständigen bis zu 1.000 € ¹¹⁾	✗	600 €	✓
Die Anzeigefrist bei Unfalltod (Klausel 0728) ist gestrichen	7 Tage	7 Tage	✓
Keine Leistungsbeschränkung bei Obliegenheitsverletzung durch grobe Fahrlässigkeit	✗	Versehen	✓
Sonstiges (§ 11 u. § 12 der B162/B172/B182 sowie § 6 Nr. 1 u. § 14 bis § 16 der B01)			
Der Vertrag kann vom Kunden jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden	✓	✓	✓
Leistungsgarantie gegenüber GDV-Musterbedingungen	✓	✓	✓
Einhaltung der Mindeststandards des Arbeitskreises Beratungsprozesse	✓	✓	✓
Künftige Verbesserungen der B01, B162, B172 und B182 gelten automatisch	✓	✓	✓

10) Voraussetzung für die Beitragsbefreiung ist, dass die Arbeitslosigkeit frühestens 3 Monate nach Versicherungsbeginn eingetreten ist und zu diesem Zeitpunkt das 58. Lebensjahr noch nicht vollendet war.

11) Für durch die InterRisk veranlasste ärztliche Untersuchung zur Begutachtung der Unfallfolgen werden die Kosten einschließlich Verdienstausschlag ersetzt. Wird bei Geschäftsführern, Selbstständigen oder freiberuflich Tätigen der Verdienstausschlag nicht konkret nachgewiesen, erstattet die InterRisk einen Jahresbruttobeitrag, maximal jedoch den angegebenen Höchstbetrag. XXL: Statt des Jahresbruttobeitrages werden 2‰ der Invaliditätsgrundsumme zugrunde gelegt, sofern dies günstiger ist.

Die L-, XL- und XXL-Bedingungen können frei mit der StandardTaxe, PlusTaxe oder MaxiTaxe kombiniert werden.
Für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und Tierärzte steht darüber hinaus die HeilberufeTaxe zur Verfügung.

Invaliditätsgrade bei Verlust oder Funktionsunfähigkeit	Standard-Taxe (Kls. 0650)	Plus-Taxe (Kls. 0651)	Maxi-Taxe (Kls. 0652)
Gliedmaßen			
Arm einschließlich Schulterhaupt- und Schulterreckgelenk	70 %	80 %	100 %
Arm oberhalb des Ellenbogengelenks	65 %	80 %	100 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	60 %	80 %	100 %
Hand	55 %	75 %	90 %
Daumen	20 %	30 %	45 %
Zeigefinger	10 %	20 %	30 %
Anderer Finger	5 %	10 %	20 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels	70 %	80 %	100 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	80 %	100 %
Bein bis unterhalb des Knies	50 %	80 %	100 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	80 %	100 %
Fuß	40 %	60 %	70 %
Große Zehe	5 %	15 %	20 %
Andere Zehe	2 %	5 %	10 %
Sinnesorgane			
Auge	50 %	60 %	70 %
Gehör auf einem Ohr	30 %	45 %	50 %
Verbesserte Leistung bei beidseitigem Sehkraft- oder Hörverlust (auch Teilverlust)	nein	ja	ja
Geruchssinn	10 %	20 %	25 %
Geschmackssinn	5 %	20 %	25 %
Stimme	individuell	100 %	100 %
Innere Organe			
Wahlrecht zwischen individueller Feststellung und nachstehenden festen Werten	nein	ja	ja
Niere	✗	25 %	30 %
Beide Nieren	✗	100 %	100 %
Falls eine Niere verloren war	✗	100 %	100 %
Milz	✗	10 %	20 %
Milz bei Kindern bis 13 Jahre	✗	20 %	20 %
Gallenblase	✗	10 %	20 %
Magen	✗	20 %	30 %
Zwölffinger-, Dünn-, Dick-, Enddarm je	✗	25 %	30 %
Ein Lungenflügel	✗	50 %	50 %

Hinweise:

Soweit keine Begrenzung angegeben ist, gelten die Einschlüsse immer ohne Höchstbetrag!

Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzbeschreibung der versicherten Leistungen dar. Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den beantragten und im Versicherungsschein dokumentierten Leistungen sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen.

Erklärvideos – Verständlich und lebendig!

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte – kann das auch ein kurzes Video? Wir meinen „Ja!“ 100 % verständlich und einfach erklärt, erfahren Sie auf unserem **YouTube-Kanal** mehr über ausgewählte Themenschwerpunkte der InterRisk-Unfallversicherung.



Diagnose Oberschenkelhalsbruch – wie geht es weiter mit Rentner Rudi?

Ein falscher Tritt, der fatale Auswirkungen hat. Operation, Pflegedienst, Unfall-Pflegerente: in nächster Zeit wird Rudi einige Hilfe benötigen ...



Auf welche beitragsfreien Pflegeleistungen kann der alleinstehende Senior Willi jetzt zählen?

Im Sommer hatte der 67-jährige Willi einen Unfall mit seinem E-Bike. Wieder zu Hause angekommen, wird der Single-Senior mit zahlreichen Unfall-Pflegeleistungen von der InterRisk unterstützt ...



„Wer kümmert sich jetzt um meine Mutter?“

Viele Pflegebedürftige werden von ihrem Partner oder den Kindern zu Hause versorgt. Angehörige, die auf eine Pflege durch fremde Personen verzichten, stehen allerdings auch vor zahlreichen Herausforderungen ...

Unsere Erklärvideos für Ihre Website

Erhöhen Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Kunden und nutzen Sie unsere Erklärvideos für Ihre Website – auf Wunsch mit personalisiertem Abspann! Sprechen Sie uns gerne an.

JEDES VIDEO PERSONALISIERBAR!

Deshalb jetzt zur InterRisk:

- ✓ Seit über 30 Jahren richtig starke Versicherungslösungen
- ✓ Mehr als eine Million Verträge und zufriedene Kunden
- ✓ Durchdachte Konzepte mit umfangreichen Zusatzleistungen

Für Sie da: Ihr InterRisk-Partner

Makler GmbH & Co. KG
Max Mustermakler
Musterstraße 1, 12345 Musterstadt
Telefon: 01234 - 1234567
E-Mail: maxmustermakler@mustermakler.de
www.mustermakler.de

Erklärvideos jetzt auf
YouTube ansehen:



einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

InterRisk
VIENNA INSURANCE GROUP



Informieren Sie sich jetzt:

06 11 27 87 - 381

www.interrisk.de



Die InterRisk ist Teil der Vienna Insurance Group und bietet ein breites Portfolio aus UHS- sowie Lebensversicherungen, die zu den Top-Produkten am Markt gehören. Als Maklerversicherer arbeitet die InterRisk mit rund 10.000 unabhängigen Vermittlern zusammen.

Den Slogan „einfach **herausragend** – herausragend **einfach**“ leben die ca. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag. Und der persönliche Service zählt in allen Bereichen!

Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie uns kennen!

Persönlich unter **06 11 27 87 - 381** oder **www.interrisk.de**.

InterRisk Versicherungs-AG
Vienna Insurance Group
Sitz/Registergericht:
Wiesbaden HRB 8043

Vorstand:
Dr. Florian Sallmann (Vors.),
Beate Krost, Christoph Wolf
Aufsichtsratsvors.: Mag. Liane Hirner

Carl-Bosch-Straße 5
65203 Wiesbaden
Postfach 25 72
65015 Wiesbaden

Telefon: 0611 2787-0
www.interrisk.de
info@interrisk.de

InterRisk 
VIENNA INSURANCE GROUP